NO. 13
I. QUARTAL
2017

Feuerschiff Times

NEUES VOM LEUCHTENDEN WAHRZEICHEN AM BAUMWALL IM HAMBURGER HAFEN

SCHIFFSMELDUNGEN

Fernweh? Dann sollten Sie dabei sein, wenn die schnittigen Kreuzfahrtschiffe die Hansestadt anlaufen. Dazu gibt es im Januar 2017 allerlei Gelegenheiten. So gehen allein vier Schiffe der Aida-Flotte vor Anker. Ein besonders edles Exemplar der Kreuzfahrtschiffe wird allerdings am 5. Januar erwartet: Die Queen Elizabeth. Vom Schornstein über den spitzen Bug bis zum eleganten mitternachtsblauen Rumpf – die Königin der Cunard-Reederei erkennt man schon von Weitem. Und auch drinnen kann sich die Queen mit ihrer eleganten Ausstattung sehen lassen. Mehr Infos unter: **www.hamburg-fuehrer.de**

IHR ABONNEMENT

Wenn Sie die Feuerschiff Times kostenlos beziehen möchten, teilen Sie uns bitte Ihre Email-Adresse mit!

www.das-feuerschiff.de

Auch bei facebook

KLABAUTER**MANN-O-MANN**

IN ALLER RUHE

Was macht eigentlich der Hamburger, wenn er von all den Weihnachtsfeiern und Silvesterparties genug hat? Genau, er geht dorthin, wo niemand mit ihm sabbeln, (norddeutsch für reden) möchte. Deshalb sieht man in den Monaten nach dem Jahreswechsel auch erstaunlich viele Autos mit HH-Kennzeichen vor dem Tierpark Hagenbeck. Und deren Fahrer nebst Beifahrer stehen stillvergnügt vor dem Tropen-Aquarium. Dort schauen sie den Haien, Rochen und Muränen beim Schwimmen zu, beobachten Schlangen und lauschen dem Zwitschern exotischer Vögel. Lauschen ist dabei das Zauberwort. Und weil es in den Wintermonaten im Tierpark Hagenbeck ohnehin recht still ist, schließt der Hamburger seinen Sonntagsausflug mit einem Rundgang durch den Park ab – und weiß einmal mehr, warum Hamburg die schönste Stadt in Deutschland ist. Aber auch Hamburgbesucher sollten einen Besuch im Tierpark einplanen. Schließlich gehört der bis heute privat geführte Park schon seit 1907 zu den Attraktionen der Stadt und hat nichts von seinem Charme verloren.

Hochzeit feiern auf dem Feuerschiff

Feiern in maritimer Atmosphäre

clipdealer

Was macht den schönsten Tag im Leben von zwei Menschen perfekt? Die Liebe natürlich. Und das Bewusstsein, von nun an den Weg durchs Leben gemeinsam zu gehen. Doch es gibt noch weitere Zutaten, um diesen Tag einzigartig zu machen – und sie alle gibt es auf dem Feuerschiff!

Die Atmosphäre im Hafen beispielsweise: Blauer Himmel, weiße Gischt und Sonne, dazu das leuchtende Rot dieser Traumlocation – was könnte für eine schönere Stimmung sorgen? Hier fühlen sich Gäste und Hochzeitspaar gleichermaßen wohl. Speziell auf die Wünsche des Brautpaars abgestimmt, sorgt auch das Menü am Hochzeitstag dafür, dass er in allerbester Erinnerung bleiben wird. Das ist nicht nur für Leichtmatrosen und Kapitäne dicker Pötte eine tolle Idee – das macht das Jawort zu einem ebenso ungewöhnlichen wie unvergesslichen Event.

Natürlich können Sie für Ihren großen Tag auch einen freien Redner organisieren, der mit Sicherheit die passenden Worte für ihr Eheglück findet. Sprechen Sie uns einfach an. Unser professionelles Eventteam wandelt Ihre Ideen für die Hochzeitsfeier in ein rundum gelungenes Fest um.

Sie müssen sich um nichts mehr kümmern. Außer natürlich darum, dass Ihre Familie und ihre Freunde dabei sind, wenn Sie von einer einzigartigen Location aus in den Hafen der Ehe einlaufen. Und darum, dass Sie diesen ganz besonderen Tag mit allen Sinnen genießen – das ist aber leicht, wenn Sie mit den Feier-Vorbereitungen keinen Stress mehr haben.

Eröffnung Elbphilharmonie

Jetzt, wo die Elbphilharmonie von Hamburg endlich fertig ist, gerät man doch ins Schwärmen. Stolz wie ein Schiff begrüßt das beeindruckende Gebäude mit seiner stolzen Höhe von 110 Metern die Hamburgbesucher und viele Details sorgen dafür, dass man zur Umrundung des Gebäudes schon mal ein paar Stunden brauchen kann. Dementsprechend spektakulär wird die Eröffnung sein: Drei Wochen dauert das Eröffnungsfestival, das vom 11. bis 29. Januar 2017 große Namen bietet. Unter anderem dabei: das Chicago Symphony Orchestra, die Industrial-Band Einstürzende Neubauten, Jazzpianist Brad Mehldau und Dirigent Kent Nagano mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg. Vor oder nach dem Besuch dieses neuen Wahrzeichens der Stadt lässt sich das Flair des Hafens bei einem Drink oder einem Essen auf dem Feuerschiff perfekt genießen.

→ TERMINE

29.01./ 26.02./ 26.03.	**Abbi Hübner´s Low Down Wizards** Legendärer Hot Jazz von 11:00 -14:00 Uhr; Eintr.: 10,- ermäß.: 8,-
30.01./ 27.02./ 27.03	**Helga Siebert - ULTIMO ein Polit-Satirisches Kabarett** Einlass: 18:00 Uhr; Beginn: 18:30 Uhr ; Eintr.: 10,- ermäß.: 8,- Mehr Infos: www.helgasiebert.de
jeden Mo	**jeden Montag: BLUE MONDAY** von 20:30-00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Alle aktuelle Termine finden Sie unter: www.das-feuerschiff.de/veranstaltungskalender

DAS FEUERSCHIFF
www.das-feuerschiff.de

pro Person €27,50
Kinder bis 12 Jahre €17,50

Der besondere Tag!
BRUNCH
auf der Elbe!

Reichhaltiges Osterbrunchbuffet
incl. 1 Glas Prosecco, O-Saft, Kaffee & Tee
von 10.30 Uhr bis 14 Uhr

Brunch am 1. Mai
incl. 1 Glas Prosecco, O-Saft, Kaffee & Tee
von 10.30 Uhr bis 14 Uhr

FEIERN und SCHLEMMEN!

Feuerschiff meets Disco
25. Februar 2017 im Maschinenraum.
Die Disco-Hits der 70er Jahre vom Plattenteller legt unser DJ Timo Domeyer für Sie auf!
Inklusiv 70er Jahre Schlemmer-Buffet.
Einlass 19 Uhr; Beginn 20 Uhr

Reservierung unter:
040/ 36 25 53 oder lv13@das-feuerschiff.de

Stint - Delikatesse aus der Elbe

Was mag an diesem kleinen, doch eher unscheinbaren Fischlein eigentlich so besonders sein, dass Hamburg ihn jedes Jahr aufs Neue mit Begeisterung begrüßt?

Zunächst ein paar Fakten: Der Stint ist ein Meeresfisch, den es zum Laichen an die Elbe zieht. Dementsprechend ist er in bester Kondition, wenn er rund um Hamburg aus dem Wasser gefischt wird. Er ist, wie gesagt, relativ klein und hat er eine Besonderheit, die ihn von vielen anderen Fischen unterscheidet: Der frische Stint duftet nach Gurken und gilt deshalb – und weil er besonders zart ist – als Edelfisch wie auch der Lachs oder die Meeresforelle. In Hamburg wird er traditionell mit Speck-Kartoffelsalat oder aber süßsauer eingelegt angeboten. Darüber hinaus ist der Stint jedoch auch ein Fisch mit Geschichte: Vor rund 200 Jahren gab es am Hamburger Hafen einen Wallgraben, den die Franzosen erbaut hatten. Genau in diesem Graben gab es im Februar und März besonders viele Stinte, die sogar mit Wäschekörben aus dem Wasser gezogen wurden. Daher hieß diese Ecke von Hamburg schon bald nur noch „Stintfang“. Den Ort gibt es immer noch und von der dortigen Aussichtsterrasse aus, dem „Hafenbalkon“ hat man einen wunderbaren Blick…

NACHGEFRAGT: Küchenchef Dirk Weber

Er gehört mit zu den wichtigsten Männern an Bord: Chefkoch Dirk Weber sorgt nämlich dafür, dass das Feuerschiff auch kulinarisch eine gute Adresse ist. Und das gilt für das leckere Frühstück genauso wie für ein Büfet, das er zusammen mit seiner Mannschaft für ein Event zaubert. Apropos: Ohne funktionierendes Team funktioniert es auch in der Küche des Feuerschiffs nicht. Daher ist es kein Wunder, dass Weber auf die Frage, was ihm an seinem Job auf dem knallroten Wahrzeichen Hamburgs am besten gefällt, wie aus der Pistole geschossen antwortet: „mein Team“.

Wer jemals Gelegenheit hatte, mehr als nur einen kurzen Blick in die Küche eines Restaurants zu werfen, kann Weber verstehen: Bei einem gut arbeitenden Team weiß der Eine nämlich genau, was der Andere im Bruchteil der nächsten Sekunde brauchen wird – alle miteinander agieren wie ein Ballett. Dirk Weber, der unter anderem als Küchendirektor am Starnberger See und an vielen anderen schönen Orten der Welt gearbeitet hat, betrachtet seinen Job auch nicht als Mittel zum Zweck, um den Kontostand im Plus zu halten: „Auch wenn es abgedroschen klingt: Das ist eine Leidenschaft. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.“ Und genau mit dieser Leidenschaft stellen sich Weber und sein Team auch den täglich wechselnden Aufgaben, „von denen einige durchaus eine Herausforderung sind“. Man darf gespannt sein, welche neuen Impulse der Küchenchef auf der Karte des Hamburger Feuerschiffs setzen wird…

KULINARISCHES

Rund um die Uhr kulinarisch versorgt

Wer einen stressigen Tag mit vielen Meetings und Terminen mal ganz geruhsam beginnen möchte, sollte sich ein Frühstück auf dem Feuerschiff gönnen. Denn mitten im Hafen und umgeben von sanft an die Bordwand schlagenden Wellen, kreischenden Möwen und salziger Luft kann man schon einmal entspannen, bevor der normale Alltagswahnsinn beginnt. Zur Verfügung steht den Hungrigen ein Frühstücksbüffet mit allerlei Köstlichkeiten von süß bis herzhaft.

Wer allerdings seinen Sonntagmorgen nicht selbst in der Küche verbringen möchte, sollte erst recht einen Ausflug zum Feuerschiff machen. Denn da gibt es jeden Sonntag ein opulentes Frühstücksbüffet. Und wenn man dabei ein wenig über die Stränge geschlagen hat – ein Spaziergang am Hamburger Hafen schafft Abhilfe. Aber natürlich ist unser Koch nicht nur am Morgen in Hochform. Davon dürfen sich die Gäste des Feuerschiffs auch gern mittags und abends überzeugen lassen!

HAMBURGENSIEN

Wussten Sie, dass…

- …Hamburg nicht erst seit Neuestem die Medienmetropole Deutschlands ist? Kein Wunder: Schon im 17. Jahrhundert trafen hier die Nachrichten aus Europa ein. Grund: die Gründung mehrerer Postniederlassungen. Zeitungen erscheinen in der Hansestadt bereits seit 1620.
- …dass der Friedhof Ohlsdorf nicht etwa von Hamburgern, sondern von Franzosen gegründet wurde? 1813 wurde mit dem Bau begonnen, heute ist er der größte Parkfriedhof der Welt

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH:
Thimo Schröder
REDAKTION: + GESTALTUNG:
www.g64-medienwelten.de
ADRESSE: *Das Feuerschiff*
Vorsetzen · 20459 Hamburg
Tel: +49 40 36 25 53
eMail: lv13@das-feuerschiff.de